

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 17.

Montag, den 17. Januar.

1842.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber der Mess- und fortlaufenden Conti werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß die Certificat-Verzeichnisse, oder an deren Stelle Duplicat-Certificate über die in der Messe verkauften Waarenposten spätestens bis Donnerstag, den 20. Januar a. e., Abends 6 Uhr, als an welchem Tage der Abschreibungstermin für gegenwärtige Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei einzureichen sind. Lithographirte Formulare zu diesen Verzeichnissen können bei gedachter Buchhalterei in Empfang genommen werden.
Leipzig, den 13. Januar 1842.
Königl. Sächs. Haupt-Steuer-Amt.

Witterungs-Beobachtungen

vom 9. bis 15. Januar 1842.

(Thermometer frei im Schatten)

Januar.	Stunde.	Barom. b. 10 ^o + R.		Therm.		Wind.	Witterung.
		Pariser	Z. Lin.	nach R.	Wind.		
9.	Morgens 8	28	0,8	-	6,4	NO.	bewölkt neblig.
	Nachmittags 2	-	0,3	-	5	NO.	dicht bewölkt.
	Abends 10	-	-	-	5,6	NO.	trübe.
10.	Morgens 8	-	0,4	-	5	NO.	dicht bewölkt.
	Nachmittags 2	-	0,3	-	4	NO.	trübe
	Abends 10	-	0,5	-	3	NO.	trübe neblig.
11.	Morgens 8	-	0,9	-	4	NW.	trübe.
	Nachmittags 2	27	11,9	-	3	NW.	trübe.
	Abends 10	-	10,3	-	4,3	NW.	Schneegestöber.
12.	Morgens 8	-	10,3	-	4,4	NW.	dicht bewölkt.
	Nachmittags 2	-	10,2	-	3,2	NW.	leicht gewölkt.
	Abends 10	-	11,3	-	3,3	NW.	Einzelne Sterne.
13.	Morgens 8	28	0,2	-	4	NW.	bewölkt, neblig.
	Nachmittags 2	27	11,8	-	2	NW.	bewölkt.
	Abends 10	-	11,3	-	4,5	WNW	gestirnt.
14.	Morgens 8	-	11,3	-	11,3	SO.	leichte Wolken.
	Nachmittags 2	-	11,3	-	3,2	SO.	Sonneplicke.
	Abends 10	-	11,3	-	3	SO.	bewölkt.
15.	Morgens 8	-	11,3	-	4,3	SO.	leichte Wölken.
	Nachmittags 2	-	10,9	-	1,4	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	-	11,3	-	4,5	SO.	matt gestirnt.

Edictal-Citation. Nachdem zu dem überschuldeten Vermögen des Sattlermeisters Carl Georg Köhler zu Gruna der Concursproceß zu eröffnen gewesen und von uns der 9. März 1842

zum Liquidationstermine anberaumt worden ist, so werden sämtliche bekannte und unbekannte Gläubiger genannten Köhlers hiermit öffentlich geladen, daß sie gedachten Tages zu rechter früher Gerichtszeit vor uns an Gerichtsstelle alhier zur Pflege der Güte und wo möglich zu Abschließung eines Vergleichs, auch zur Angabe und Bescheinigung ihrer Forderungen unter der Warnung, daß die Außenbleibenden, oder die ihre Forderungen nicht gehörig angeben und beschreiben, für ausgeschlossen, diejenigen aber, welche über die Annahme des Vergleichs sich deutlich nicht erklären, für einwilligend werden erachtet werden, entweder in Person, oder durch gehörig instruirte, die Ausländer aber durch gerichtlich legitimirte Bevollmächtigte gebührend erscheinen, in Entziehung Vergleichs mit dem curator litis über die Richtigkeit und

unter sich selbst über die Priorität der Forderungen innerhalb sechs Wochen in abgewechselten Sätzen verfahren, hiernächst den 22. April 1842

der Publication eines Präklusivbescheides, welcher rücksichtlich der Außenbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, so wie den 16. Mai 1842 der Intimation der Acten zu Abfassung eines Locationsbescheides oder zu Einholung eines Locations-Urtheils sich gewärtigen. Die auswärtigen Gläubiger haben zur Annahme künftiger Ladungen Bevollmächtigte in bliefigen Verichten zu bestellen. Köhlschwitz, den 17. November 1841.

Herrlich Schmidel'schen Verichte allda.
Dr. Schmidt, Sec. Berw.

Montags den 17. Januar 1842

Grosses Concert

im Saale des Gewandhauses,

gegeben von

Fräulein *Elisa Meerti.*

I. Theil.

- 1) Ouverture zu „Oberon“ von C. M. von Weber.
- 2) Arie aus: „Le Pré-aux Clercs“ von Herold; vorgetr. von der Concertgeberin, mit Violinenbegleitung.
- 3) Capriccio für das Pianoforte, comp. und vorgetr. von Hrn. W. Sterndale Bennett aus London.
- 4) Fraghiera, aus: „Moses“ von Rossini (mit Harfe), vorgetragen von Fräulein Grünberg, den Herren Tuyn, Fögnor und der Concertgeberin.
Die Harfenbegleitung hat Madame Bünow zu übernehmen die Güte gehabt.

II. Theil.

- 5) Ouverture zu Egmont von Beethoven.
 - 6) Duett aus: „Il Pirata“ von Bellini; vorgetr. von Herrn Tuyn und der Concertgeberin.
 - 7) Introduction und Variationen für die Violine, über ein Thema von Fr. Schubert, comp. und vorgetr. von dem Herrn Concertmeister David.
 - 8) Romanzen, vorgetr. von der Concertgeberin.
- Subscriptionsbillets à 20 Ngr. sind bis Montag Mittag in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zu bekommen. Später und an der Casse kostet das Billet 1 Thlr. Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.

Anfang 7 Uhr.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 18. Januar, zum zweiten Male: Die beiden Aerzte, Lustspiel von Baumann. Hierauf: Erziehungs-Resultate, oder: Guter und schlechter Ton, Lustspiel von Carl Blum.

Allgemeine Versammlung

des

Kunst- und Gewerbevereins,

Dienstag den 18. Januar Abends 7 Uhr, im Vereinslocale.

* Deutsche Gesellschaft. Vortrag: über Fischers Denkmäler der deutschen Sprache.

AUCTION

Ich erbitte mir die Zeichnisse für bevorstehende Gewandhaus-Auction.

Ferdinand Förster.

Bekanntmachung.

Alle zur Versendung mit den von hier Morgens 6½ Uhr abgehenden Güterzügen zu expedirende Güter sind, mit vollständig ausgefertigten Frachtbriefen versehen, von fünf Uhr Abends am Tage vorher einzuliefern.

Die Frachtbriefe müssen eine genaue deutliche Verzeichnung von Mark, Nr., Colli (Zahl und Gattung) Po.-Gewicht (nach Handels-Gewicht), Inhalt und Adresse enthalten. Franco-Fracht, Assuranz (über den Werth von Str. 50 pr. Str.) und Nachnahme sind mit rother Tinte auf der Adresse zu bemerken; wo diese Bemerkungen nicht auf diese Art auffallend gemacht sind, hat sich der Absender die Nichtbeachtung derselben selbst zuzuschreiben.

Directe (nicht von hieraus datirte) Frachtbriefe dürfen von uns nicht angenommen werden.

Wer die Gelegenheit zur Verwiegung nicht hat, kann seine Güter auf unsrer Schaale wiegen lassen, muß aber bei der Einlieferung derselben Jemand aus seinem Hause mitschicken, der sich von dem Gewichte überzeugt und dasselbe gehörig in den Frachtbrief einträgt.

Leipzig, den 15. Januar 1842.

Die Müsch-Expedition der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Anzeige. In der Festschen Verlagsbuchhandlung zu Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ueber den Bau neuer und die Verbesserung schon bestehender Bierbrauereien, mit besonderer Berücksichtigung ebener, zur Anlage guter Lagerkeller ungeeigneter Gegenden, von G. H. Dorsch, Fürst. Reuß. Baumeister in Schleiz. Mit 10 lithogr. Tafeln. gr. 8. Preis 2 Thlr. 7½ Gr.

Das Gelingen einer Bierbrauerei ist von so vielerlei Umständen bedingt und der bauliche Theil, oder die Einrichtung des Braulocals hat einen so entschiedenen Antheil daran, daß es für jeden Besitzer einer solchen, noch mehr aber für denjenigen, welcher eine neue anlegen will, von höchster Wichtigkeit sein muß, eine Zusammenstellung aller dieser Bedingungen zu haben, die bei der Einrichtung eines Werks der Art allenthalben und im Allgemeinen erfüllt werden müssen. In ebenen Gegenden aber hat die Anlage einer Brauerei ihre besonderen Schwierigkeiten. Diese hat der Verfasser auf die bestmögliche Weise zu beseitigen und zu zeigen gesucht, auf welche Art bei Anlegung einer neuen und bei Verbesserung einer schon bestehenden Brauerei der Zweck am Sichersten erreicht werden dürfte, hauptsächlich wie bei den mindesten Bewirksamungskosten die mög-

lichste Gewährleistung eines guten Erfolgs zu gewinnen sei.

Anzeige. In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Bertheidigung

der

neueren Wasserheilmethode

gegen

diejenigen Aerzte, welche ihr entgegen arbeiten; nebst einem Antrage an alle Staatsregierungen zu deren Beförderung und Verbreitung; auch mehrerer Arzneigelehrten Warnung von der Gefährlichkeit des Arzneigebrauchs. Eine Aufklärung für Alle, denen ihre Gesundheit und ihr Leben lieb ist. Von dem Vorstande des Gesundheitsvereins für Freunde der Wasserheilkunde, Obergerichtsprocurator, Assessor H. P. Kausch zu Cassel.

gr. 8. broch. Preis 20 Ngr.

Das Personal-Verzeichniß der Universität Leipzig ist für 3½ Ngr. im Universitätsgericht, beim Runtius Herrn Nischwitz und in der Scrig'schen Buchhandlung auf dem Neumarkte zu haben.

Bekanntmachung.

Kiefernes Holz, à Klafter 5 Thlr. bis 5 Thlr. 16 Gr.; birkenes, à Klafter 7 Thlr. 12 Gr. bis 8 Thlr., buchenes, à Klafter 8 Thlr. 12 Gr., erlenes 6 Thlr. 8 Gr. — Sammtliches Holz ist eine Elle lang.

J. C. Kaul, Holzgasse Nr. 2/1388.

Empfehlung. Zerbrochenes Glas und Porzellangeschirre wird wieder fein und feuerfest gelittet; ferner werden daselbst alle Arten Regen- und Sonnenschirme dauerhaft und schnell reparirt, und alte Gestelle wieder mit neuem Zeuge wieder bezogen, auf dem Brühl, Platten'scher Hof, im Gewölbe Nr. 3, bei August Mancke.

Empfehlung. Englische und französische Tülls, Fillet und Organdine in weiß und schwarz, englische Spitzen in weiß und schwarz, breit und schmal, in großer Auswahl, Streifenüll, lange Ballhandschuhe in Seide, Glacé und schottischem Zwirn 6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., kurze in Seide, Halbseide, Glacé, schottischem Zwirn und Tricot 2 — 16 Gr., feine Ball-, Hut- und Haubenblumen, in Gold, Silber und Sammt, Gold- und Silberlahn, Federn und Blumen für Masken u. c.: Plauen'scher Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein schönes Familienbillard mit allem Zubehör, 4½ Ellen lang und 2½ Ellen breit: Friedrichsstraße Nr. 10, parterre.

Serpentin-Wärmsteine,

Mörser und Reibschalen, Gesundheits-Haarsohlen, Amerikanische Gummischuhe, — Ofengeräthe — Spielmarken, Spielteller und Kästchen in sehr eleganten und wohlfeilen Sorten, Spieleuchter, Aschen- und Cigarren-Becher, gute Havana-Cigarren, Cigarren-Etuis in großer Auswahl und den verschiedensten Formen, das Stück von 1 Ngr. bis 2 Thlr., feine und geringere Brieftaschen, Reise-Etuis und vielerlei Wirthschafts-Artikel, so wie Schubert'sche Steingut in schöner Qualität zu Fabrikpreisen empfiehlt Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Das so beliebte

Sparöl

verkaufe ich von heute an in ganz schöner und klarer Qualität die Kanne mit 6 gGr. oder 7½ Ngr.

Fedor Wiltsch, Friedrichsstadt, lange Straße.

* Neue Anzeigen, die, beste, treueste Waare, empfangen wieder
F. B. Seyfert & Comp.

Granatenschmuck,

als Brochen, Ohrringe etc. mit dauerhafter Vergoldung, ferner Colliers und Brochen von Steinkohle und gemaltem Glas, in den neuesten Sorten, empfiehlt zu sehr niedrigen Preisen
Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.

* * Atelier von S. C. Hoyer, * *

Auerbachs Hof.

Fortige Westen in allen nur erdenklichen Nuancen, Grössen und Formen.

* Perrücken, Bärte, Locken und Böpfe verleiht
Ernst Leiderich, Perruquier unter den Colonnaden.

4000 — 4500 Thlr werden gegen 4% Zinsen und erste und alleinige Hypothek durch mich zu erborgen gesucht.

Adv. **Robert Zenker, Grimma'sche Straße Nr. 5.**

Ein Sohn hiesiger Aeltern, der zu Ostern h. a. die Schule verläßt, wünscht in einer Materialhandlung als Lehrling aufgenommen zu werden. Herr Kaufmann **Bander** wird die Güte haben. Näheres zu ertheilen.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Böttcher zu werden: Hainstraße, im goldenen Anker.

* Ein Lausburger kann sogleich antreten. Zu melden in Büttner's Güte auf der Münzgasse, bei Herrn **Friedrich Büttner.**

* Une Demoiselle française désire se placer en qualité de Gouvernante. S'adresser à Madame Weber, Nicolaisstrasse No. 39/555.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Amme von der Hebamme **Salomon.**

Gesucht wird ein Dienstmädchen, sogleich zum Antreten, in der Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte in der Nähe Leipzigs ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist und sich willig aller häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres beim Hausmann **Brühl Nr. 476, Krafts Hof.**

Gesucht Ein rechtliches, ordentliches Dienstmädchen, die Zeugnisse ihrer Ehrlichkeit aufzuzeigen hat kann, zum 1. Febr. in Dienst treten. Das Nähere Hainstraße Nr. 6/344, 2. Etage.

* Eine erfahrene Kinderwärterin findet sogleich einen Dienst Frankfurter Straße Nr. 56, 2 Treppen hoch.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen findet zum 1. Februar ein Unterkommen in Nr. 6/1435, Holzgasse, hinter der neuen Armenschule, 2 Treppen hoch.

Empfehlungen.

Locale aller Art, Gemölde, Etagen, Hausstände, Logis für Familien und ledige Personen, können fortwährend nachgewiesen werden im Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 1.**

Bermiethung. Mehrere Logis im Preise von 16 bis 40 Thlr. sind von Ostern d. J. an im Gasthose zum blauen Kofse hier zu vermieten durch
 Adv. **Klein, Tuchhalle, Treppe D.**

Bermiethung. 3 Familienlogis 1, 2 und 3 Treppen hoch, jedes mit 2 Stuben, 3 Kammern nebst allem Zubehör, jedes in eigenem Verschluß: vor dem Schützenhore, Reudniger Straße Nr. 12.

Bermiethung.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzraum, an einer sehr angenehmen Lage, nebst zwei kleinen Logis von Stube, Kammer und Küche, sind zu Ostern zu beziehen bei **Lud. Ferd. Bauer, Victualienhändler, Eisenbahnstraße Nr. 3 B.**

Bermiethung. Zu vermieten sind Verhältnisse halber 2 freundliche Familientogis in der 2. und 3. Etage, im Raundbrischen Nr. 1014, und das Nähere hierüber auf dem Brühl, Reichsstraßenecke, Nr. 424, beim Hausmann zu erfahren.

Zu vermieten ist für nächste Ostern an eine stille Familie ein Logis, vorn heraus, bestehend in 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Holzraum. Näheres beim Besitzer, Halle'sches Gäßchen Nr. 13/328.

Zu vermieten ist zu Ostern ein kleines Logis an altliche Leute ohne Kinder für 30 Thlr. jährlich, Thomasgäßchen Nr. 7/107. Das Nähere 1 Treppe daselbst beim Eigentümer.

* Eine freundliche 3. Etage, vorn heraus, von 3 Stuben nebst Zubehör, ist von Ostern 1842 an zu vermieten. Zeitzer Straße Nr. 2/809, 1 Treppe zu erfragen.

* In der Petersstraße Nr. 45/36 nahe am Markte ist von Ostern a. c. an das 5 Treppen hoch befindliche, helle, aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Holzraum bestehende Logis, an ein paar stille Leute für den festen Preis von 48 Thlr. zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen hoch.

Ein Familientogis ist zu Ostern zu vermieten; es besteht aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und Keller. Reichels Garten, Mühlbachs Haus Nr. 1625.

* Auf dem Brühle Nr. 80 ist für kommende Ostern, oder Johanni, die 4. Etage zu vermieten, bestehend aus 5 Stuben nebst allem Zubehör. Das Nähere 1 Treppe hoch.

* Im Thomasgäßchen Nr. 1 ist die 3. und 4. Etage zusammen auf kommende Ostern für 160 Thlr. zu vermieten. Das Nähere auf dem Brühle Nr. 80. eine Treppe hoch.

Bekanntmachung.

Ich erlaube mir, dem Publicum anzuzeigen, daß ich von heute an den besten Kaffee à Port. zu 2½ Ngr., die halbe zu 1½ Ngr.; die Pfannkuchen in Port. nach Dresdner Art, ganz feine zu 2½ Ngr. verabreiche, sowie auch verschiedene Sorten Kaffee- und Oblkuchen. **A. Krahl, im großen Kuchengarten.**

Dritte Abendunterhaltung des 2. Bataillons Leipziger Communalgarde Donnerstags den 20. Januar im Hotel de Vologne.

Die Abonnementskarten, so wie Gastbillets sind Dienstags den 18. Januar und folgende Tage bei den Herren Kunze, Zugf. der 9. Comp., Wachsmuth, Rottmstr. der 12. Comp., Siegel Zugf. der 13. Comp., und Richter, Zugf. der 15. Comp., in Empfang zu nehmen. **Der Comité.**

Viertes Abendvergnügen

der 2. Compagnie hiesiger Communalgarde, im Hotel de Vologne, Sonntag den 23. Januar d. J.

Zurücknahme der Abonnementskarten, so wie Ausgabe der Eintrittskarten für Gäste, vom 19. bis 22. Januar: Nicolaisstraße im goldenen Ringe, beim
Hauptmann Werl.

Heute Gesellschaftstag in Kriemichens Kaffeegarten.



Morgen Montag im Peterschiesgraben große Extra-Abendunterhaltung. Es wird auf vieles Verlangen nochmals dargestellt: **Const** und **Jest**, eine Unterhaltung, ausgeführt von 2 Musikchören, wobei die beliebtesten Tänze unserer Vorfahren mit denen der Gegenwart im größten Contraste ununterbrochen abwechselnd zur Aufführung kommen werden. Ich lade hierzu ein geehrtes hiesiges als auch auswärtiges Publicum ergebenst ein. Im Uebrigen ist die Einrichtung wie bei den Donnerstagsveranstaltungen.
Anfang 7 Uhr. **Herrmann Friedel**, Tanzlehrer.

Maskenball,

gegeben von der 14. Compagnie, im Saale des Hrn. **Stolpe**, Dienstag den 18. Januar. Die Abonnenten werden ersucht, ihre Billets bei Hrn. Zugführer **Landmann**, Fleischergasse Nr. 213, bis Montag den 17. Januar Mittags abzuholen, bei welchem zugleich die dazu gemachten Anordnungen zur Ansicht ausliegen.

Mit nachgesuchter hoher Erlaubnis
Dienstag den 1. Februar 1842

Maskenball

des Vereins „Lerpischore“ in den Sälen des Peterschiesgrabens. Reglements nebst Billets dazu werden ausgegeben im Gewölbe des Hrn. **Robert Schrick**, so wie bei **H. Friedel**, K. Windmühlengasse.

Kaffeegarten zum Sächsischen Haus in Connewitz.

Einem hochgeehrten Publicum habe ich die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich bei der trefflichen Schlittenbahn heute Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag mit frischen Kuchen, so wie mit warmen und kalten Getränken die Ehre aufzuwarten haben werde; außerdem alle Tage geheizte Zimmer. Es bittet um gütigen Besuch **J. S. Diehschold**.

Heute Montag Concert und starkbesetzte Tanzmusik
in **Lannerts Tanzsalon**.

Auf der Insel **Buen Retiro**
heute Montag Concertmusik. Anfang 1 Uhr.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Morgen Dienstag den 18. Januar Abendvergnügen
im **Wiener Saal**.
Anfang 18 Uhr. **E. Reichseuring**, Tanzlehrer.

Heute Montag Concert- und Tanzmusik
im **Wiener Saal**.
Anfang 6 Uhr. **J. Lopiſch**.

Einladung.

Heute den 17. Januar 1842 ladet zu frischer Wurst und
Beisuppe ergebenst ein **Gräfe** in **Eutritzsch**.

* Heute zu Pöfelschweinsknochen und Klößen nebst
andern Speisen ladet ergebenst ein **Einborn**, 3 Mohren.

* Montag den 17. d. frische Wurst und Beisuppe, wo-
bei ich besonders die Sardellen- und Zwiebelwurst empfehle.
Für gutes Getränke ist bestens gesorgt. Um gütigen Besuch
bittet **Seifer** in der Gosenischen zu **Eutritzsch**.

* Heute den 17. Januar Schlachtfest bei
J. S. Zeiffert, Drehergäßchen Nr. 8/22.

Die Schlittenbahn nach Stötteritz ist noch gut. Schulze.

Geehrte Damen, welche noch an den Donnerstags-
Vergnügungen Theil nehmen wollen, werden gebeten, sich des-
halb bei mir Karten zu lösen.

Herrmann Friedel,
Tanzlehrer, kleine Windmühlengasse Nr. 2.

Gefunden wurde den 11. Januar auf der Straße nach
Lindenau eine Wagenachse, Marshall Nr. 2 abzuholen.

Zur Sylvesterfeier, in der Neujahrnacht am 15. Januar,
der gelehrten f..... Cirque noch einmal ein **Emollis**.
Roeb, genannt **Rebber**.

Verlobung: Anzeig.
Emma Gottwald,
Franz Colbrig.

Leipzig und Chemnitz, den 16. Januar 1842

Einpassirte Fremde.

Behrend, Rathmann von Aken, im Palmbaume.
Berendes, Obercontroleur von Schilde, im schwarzen Kreuze.
v. Beuß, Graf u. Kreisauptmann nebst Gemahlin, von Altenburg,
im Hotel de Prusse.
Bodemer, Fabrikbesitzer von Eilenburg, und
v. Bus, Kaufmann von Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere.
v. Chodkowski, D. von Wien, Gewandgäßchen Nr. 4.
Cramer, Kaufmann von Frankfurt a. D., im schwarzen Kreuze.
Dognau, Kaufmann nebst Gem., von Hamburg, in Stadt Rom.
Fschanumass, Kaufmann von Schuschei, Brühl Nr. 53.
Gorenberg, Fabrikbesitzer von Eilenburg, und
v. Gsdorf, Justizcommiss. von Hedra, im Hotel de Baviere.
Grev, Madame nebst Tochter, von Cöthen, im großen Blumenberge.
Krosard, Lehrer von Lausanne, im Rheinischen Hofe.
Georgi, Kaufmann von Petersburg, im großen Blumenberge.
Hoffens, Rittergutsbes. von Linz, in Stadt Rom.
Hesse, Kaufmann von Eilenburg, in Stadt Wien.
Hubertand, Kaufmann von Wutrechna, und
Hansen, Kaufmann von Hamburg, in Stadt Hamburg.
Herrmann, Demoiselle, von Dresden, im Palmbaume.
Handmann, Kaufmann von Berlin, im goldenen Kranich.
Kraff, Rittergutsbesitzer von Oerrabenstein, Köhrscher Platz Nr. 5.
Krause, Kaufmann von Berlin, in Stadt Rom.

v. Kosel, Frau nebst Familie, und
Krocker, Jagd.-Leutnant von Berlin, im Hotel de Baviere.
Kösch, Detonome von Götting, im goldenen Adler.
Müller, Kaufmann von Nürnberg, im großen Blumenberge.
v. Neßch, Lieutenant von Weimar, im grünen Baume.
Pinard, Kaufmann von Paris, im Hotel de Baviere.
Pösch, Amtmann von Froburg, im Hotel de Prusse.
Reß, Kaufmann von Würzburg, im goldenen Baume.
Reinhold, Kaufmann von Hamburg, im großen Blumenberge.
v. Reigenstein nebst Gemahlin, von Dresden, in Stadt Rom.
Richter, Apotheker von Wittenberg, in Stadt Hamburg.
Seeger, Kaufmann von Altana, im großen Blumenberge,
Solbrig, Kaufmann von Chemnitz, und
Serman, Kaufmann von Magdeburg, im Hotel de Baviere.
Schönfeld, Oberforstmeister von Erfurt, im schwarzen Kreuze.
Seltner, Kaufmann von Hamburg, in Stadt Rom.
Siebingko, Particularier von Dresden, im Hotel de Baviere.
Teichmann, Rittergutsbesitzer von Wudern, im goldenen Hute.
Urban, Kaufmann von Berlin, im goldenen Hute.
Vogel, Demoiselle, von Magdeburg, im Hotel de Baviere.
Wagenführ, Kaufmann von Magdeburg, im Palmbaume.
William, Kaufmann von Baireuth, im goldenen Horne.
Wolf, Kaufmann von Berlin, im Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von **E. Polz**.